

1. Diözesanversammlung 22.-24. Oktober 2009

Gruppenarbeit

In diesen Gruppen geht es darum, was uns hindert, was es schwierig macht, überzeugend unseren Glauben zu leben und zu verkünden, persönlich wie strukturell.

In Anlehnung an den Hirtenbrief (Seite 14 bis 20) wird es Gruppen zu folgenden Themenbereichen geben:

1. Themenbereich (Seite 14):

„Vielmehr nenne ich euch Freunde“ (Joh 15,15)

oder: Wie leben wir die Freundschaft mit Christus?

- 1.1. Liturgie lebendig gestalten
- 1.2. Heute Sakramente feiern
- 1.3. Gottesbeziehung/Gottesbilder
- 1.4. Glaube – mein Job

2. Themenbereich (Seite 15):

„Ihr werdet meine Zeugen sein“ (Apg 4,20)

oder: Wie können wir heute Apostelgeschichte weiterschreiben?

- 2.1. Was gibt heute Hoffnung?
- 2.2. Lebenszeugnis
- 2.3. Zeugnis ja, aber nicht für diese Kirche?
- 2.4. Zeugnis der Liebe Gottes im Alltag

3. Themenbereich (Seite 16):

„Was wir wissen, davon reden wir, und was wir gesehen haben, das bezeugen wir...“ (Joh 3,11) - Oder: Die Frage nach Glaube und Vernunft

- 3.1. Glaubenswissen vermitteln – Glaubenserfahrung machen
- 3.2. Glaube braucht Nachdenken – Nachdenken zerstört Glauben (?)
- 3.3. Glaubenswissen – wie viel ist nötig?
- 3.4. Spannung von Religion und Vernunft

4. Themenbereich (Seite 17):

„Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt...“ (Mt 25,40)

oder: Wie aufmerksam sind wir auf die Nöte unserer Mitmenschen?

- 4.1. Pfarrgemeinden als Netzwerke der Nächstenliebe
- 4.2. Nächstenliebe und Professionalität
- 4.3. Unser nötigster Dienst?!
- 4.4. Option für die Armen

5. Themenbereich (Seite 18):

**„Lebt als Gemeinde so, wie es dem Evangelium Christi entspricht.“
(Phil 1,27)**

**Oder: Wie werden unsere Gemeinden zu Orten gelebter
Gastfreundschaft?**

- 5.1. Pfarr-Gemeinde im Seelsorgeraum/im Pfarrverband
- 5.2. Pfarrgemeinde ohne Priester vor Ort
- 5.3. Gemeinsam Verantwortung tragen
- 5.4. Attraktivität und Offenheit unserer Gemeinde
- 5.5. Die Fülle der Aufgaben
- 5.6. Christ-Sein ohne Pfarre?

6. Themenbereich (Seite 19):

„Kommt und seht...“ (Joh 1,39)

oder: Wie erheben wir unsere Stimme in der Gesellschaft?

- 6.1. Anwaltschaft für „die Schwachen“
- 6.2. Kultur des Sonntags
- 6.3. Kirche - Vorbild für die Gesellschaft
- 6.4. Image der Kirche

7. Themenbereich (Seite 20):

„... damit sie das Leben in Fülle haben!“ (vgl. Joh 10,10)

**oder: Wie helfen wir uns gegenseitig, unsere Lebensberufung zu
leben?**

- 7.1. Option für die Familie
- 7.2. Neue Lebens- und Familienformen
- 7.3. Wir als Frauen und Männer
- 7.4. Berufen, aber nicht beauftragt
- 7.5. Treue und Scheitern in der gewählten Lebensform
- 7.6. Nährboden für geistliche Berufungen

Nehmen Sie sich diese Fragen mit.

Teilen Sie uns mit, welche Fragen Sie am meisten interessieren.

**Sie können Ihre Meinung zu einzelnen Themenbereichen in die Box
bei der Sakristeitür geben.**